

# Mein Besuch bei Vogelsang

Am 26. Februar 2019 war ich mit meiner Klasse bei dem Unternehmen „Vogelsang“. Als Begleitung hatten wir Herrn Arehs an unserer Seite. Gegen 9:00 Uhr sind wir an der Märkischen Schule losgegangen. Als wir das Unternehmen erreicht hatten, wurde wir freundlich in einen Art Seminarraum gebracht. Nachdem wir uns alle hingesetzt hatten, wurden wir von einem Arbeitnehmer der Firma informiert, was wir heute so machen. Nach der kurzen Vorstellung wurde wir in 2 Gruppe eingeteilt. Dann bin ich mit meiner Gruppe zusammen als erste das Gelände erkunden gegangen. Ich war am Anfang sehr überrascht, wie groß das Gelände eigentlich ist. Während dem Rundgang wurden uns auch die einzelnen „Stationen“ erklärt und gezeigt. So gibt es beispielsweise mehrere Waschstationen an denen die Teile der Elektromotoren fachgerecht gereinigt werden. Uns wurde auch der Vorgang erklärt. So baut die Elektromotoren erst außen an, reinigt sie, schickt sie durch eine Fehlerkennung und repariert und baut den Elektromotor am Ende wieder zusammen. Sehr interessant fand ich es auch, dass es eine Maschine gibt, welche nur mit Wasserkraft Eisen und andere Dinge zurecht schneiden kann. Zusätzlich habe ich erfahren, dass es sogar Maschinen gibt, welche für 1,8 Millionen Euro repariert werden, da ein neuer Motor noch viel teurer wäre. Außerdem fand ich es sehr interessant zu sehen, wie groß beispielsweise ein Schiffsmotor ist. Nachdem der Rundgang beendet war, durften wir ~~zu~~ wieder zu dem Seminarraum. ~~An dem~~ In dem Seminarraum waren bereits einzelne Stationen aufgebaut, an denen wir selber alles ausprobieren durften. Am meisten Spaß hat mir bei den Stationen das Löten gemacht. Am Ende hat uns der Arbeitnehmer der Firma „Vogelsang“ noch einige Tipps geben zum Thema Bewerben.

Insgesamt war es ein sehr interessanter Ausflug, an dem ich sehr viel gelernt habe.